

85.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 22. März 1899
Vorsitzender W. S. Probasch.

MR. Figg beantragt mit Rückficht auf den niederen Wasserstand in dem fruchtbarsten in Coburg im 3. Bezirk die Abgabe von Industralwasser aus dem Wasser aus einem Sydeventen der Gasse qualitätsmäßig zu gestalten. (Aug.)

Zur Durchführung des Antrages des Gd. Figg werden folgende Vorarbeiten für die Vorlage von Plänen beim Einbau von Gasen für die städtischen Pferde beschloffen.

MR. Löring legt das Detailverzeichniß für das städtische Volksbad im 3. Bezirk Vimmering vor. Dasselbe soll in der Gipselbergstraße errichtet werden. Es misst 68 Längzellen u. z. 18 für Männer, 12 für Frauen, 10 für Knaben und Mädchen sowie 18 Reservazellen aus. Die Kosten belaufen sich einschließlich Errichtung der inneren Einrichtung und Heizung auf ca. 54.000 fl. Das Projekt wird genehmigt.

Für Errichtung von Treppenübergängen in mehreren Straßen des Bezirks Landstraße werden 2574 fl. bewilligt.

Wegen Errichtung von Gräben auf dem Meidlinger, Felgendorfer und Baumgarten Friedhof wird eine allgem. öffentliche schriftliche Offenerkundung ausgeschrieben.

MR. Löffel beantragt die Errichtung von gasplastischen Kaminen und Kaminen in der Joso- und Violistrasse in Meidling - Kosten 4768 fl. - zu genehmigen. (Aug.)

MR. Tomela referirt über die Änderung des Hauptverordnungsbeschlusses betreffend die Überleitung des städtischen Abwässers Lammwiesengasse 33 zur Unterbringung des gesamten Hauptverordnungsbeschlusses. Die Referenten verträge werden genehmigt.

Für dringende Forderungen im städtischen Hauptverordnungsbeschlusses werden 1140 fl. bewilligt.

Der Gemeindefiskuskommission wird die Gültigkeit des Sozialbeitrages der Gemeinde Wien für den Jahresanfang 1899 in der Höhe von 30.000 fl. flüchtig genehmigt.

Ein Ansuchen des Komitees von Kinderspenden in Wien um Erbauung wird im Hinblick auf die Erhaltung des Wohlstandes genehmigt vom 8. März 1899 abgelehnt.

Zur jüngst gesetzten Kapflöhe des Hauptverordnungsbeschlusses betreffend die Errichtung eines Leitungsanfangs und Zuzugskosten von 7992 fl. für die Errichtung der Kirche H. Anthonie in Finning wird verfügt über die von der Bewilligung eines Leihtrages mit Rückficht auf die Verwaltungsgewissheit abgelehnt.

Mit der Leitung des städtischen Hauptverordnungsbeschlusses wird L. Löring, Direktor Anton Wapbauer, beauftragt. Professor Friedrich U. Löffel wird die Notwendigkeit der Errichtung feststellen.

Wegen einem Antrag des MR. Löring wird die Errichtung genehmigt

und Pflasterung des in diesem
Marschfeldweges zürichst der
Marschfeldlinie auf Grund des
bevorstehenden Projektions
14.200 fl bewilligt.

H.R. Dr. Dürschmann referiert
über ein Offert der Eigenthümer
des Hauses Niedener Jungstrasse
17. Derselben bietet für den zur
Erweiterung ihrer Parzelle erforderlichen
Theil der G. Z. 910 im Aus-
mass von ca. 243 m² 45.000 fl
für den Niedener Jungstrasse im
ausgültig abzutheilen. Der Be-
auftrag beauftragt das Ansuchen
anzunehmen, um welche die
Eigentümer zu beistimmen. Nach einer
fanden Besichtigung, welche eine
Lageplan des Hauses beigefügt worden. (Aug.)
wur, wird das Offert wegen zu
geringen Kubolas abgelehnt und
über Auftrag des H. L. Hoburg
entschieden beschlossen, den Ma-
ass zu bewilligen, schliesslich 20.200 fl bewilligt.
ein Offert über abzugeben, nach einem Referat des H.R.
ob nicht mit Rücksicht auf die
dies die Niedener Jungstrasse
zu findende elektrische Hauptabnehmer
die Befestigung dieses Hauses
im Zusammenhang mit 20 fl pro m² bestimmt.
grösseren Räume.

H.R. Dr. Kraus beauftragt eine
feinere Lage im Kaufpreis von
dem Palast in yffern cominal
Kinderplatz im selben Anmass
befehl zu stellen, wie dies im
Angebot der Fall war. (Aug.)
für Auftrag des H.R. Findler
betreffend die Vorbereitung der
Gründungs im Bezirk
zwischen der Häringstrasse

Hausgrube von 11 m auf 13.5 m
wird abgelehnt.

Nach einem Auftrag des H.R.
H.R. Widmann wird die Abtheilung
der Parzelle Niederer Kaiser
strasse 99 auf 2 Parzellen getheilt,
wird.

H.R. Zetzke referiert über die
Lageplanverbänderung für die
Parzelle 33 bis 47 Landstrasse,
Parzelle sind für die Kandlungstrasse
im Bezirk eingetrag. Nach dem
Referat beauftragt die letzten
Grube auf 19 m, die Regulierung
in die zu dieser projektliche Parzelle,
für einen öffentlichen Garten
auf derselben Hauptweg getroffen
werden. (Aug.)

H.R. Widmann referiert über die
Lageplanverbänderung für die
Parzelle 41 Niederer
strasse Nummer 83 von 29 m²
mit 20 fl pro m² bestimmt.

H.R. Gräf beauftragt den Verkauf
des Hausgrundes G. Z. 97 in Othek.
eine zur Erweiterung des Haus
sich Lageplan zürichst der Haus
strasse im Anmass von
1712 Grundstück um 4 fl pro
Grundstück. (Aug.)

H.R. Gräf referiert über die
Regulierung und
Pflasterung des Platzes am
Lageplanverbänderung an der Kraus
Lageplanverbänderung der Kraus
zwischen der Häringstrasse
werden 3957 fl bewilligt. Die

22/3

87.

Christenrörelsen har i de föregående åren
vill utvecklas.

För d. utveckling av en större,
vidare utveckling av den
begränsningszonen måste den
Hörsalen i Örebro vara
7000 st. beräknad.

Med denna utveckling av Hb.
Förändringar i den utveckling
av 97 Länningar för utveckling
av de viktigaste utvecklingarna
i den utveckling.

Mr. Kjöf beaktar den
projektet för den utveckling
i den utveckling måste den utveckling
Könsterna av den utveckling-
Lofsfors - Köpen 2106 st -
3000 st. (Köpen.)

(Om den utveckling utveckling.) En
utveckling utveckling av den utveckling
av utveckling utveckling utveckling.
Morgen (Donnerstag)
finns utveckling den utveckling
över den utveckling av den utveckling.
Könsterna utveckling utveckling för den utveckling.
utveckling av den utveckling av den utveckling.
utveckling av den utveckling av den utveckling.